

Renovierung an unserem Pfarrhaus in Nürnberg – im Pfarrbezirk Nürnberg – Mühlhausen



*Foto, Gemeindearchiv:
Pfarrhaus in Nürnberg, vor der Renovierung – zur Zeit Arbeiten am Schornstein*

Das ehemalige 3-Familien-Haus wurde 1989 bei Gründung unseres Pfarrbezirks gekauft. Es wurde finanziert über einen zinsgünstigen Kredit aus dem Sondervermögen unserer Kirche, der seitdem jährlich getilgt wird. Eine damalige Bausteinsammlung half, das Haus zum Pfarr- und Gemeindehaus umzubauen und es ist heute das Zentrum unseres Pfarrbezirks.

Wir sind eine kleine Diasporagemeinde. Zum Beispiel wohnen zwei Kirchenvorsteher 26 bzw. 27 km einfache Strecke vom Pfarrzentrum entfernt, eine Kirchenvorsteherin sogar 90 km. Die nächste SELK-Gemeinde ist 170 km von uns entfernt (München).

Da in den Jahren seit der Anschaffung wenig bis nichts am Pfarrhaus wirklich renoviert wurde, hat sich ein so genannter **Renovierungsstau** aufgebaut, den zu beheben sich die Gemeinden im Jahre 2015 auf den Weg gemacht haben. Federführend ist aus praktischen Gründen hierbei der Vorstand der Gemeinde Nürnberg, denn er ist vor Ort. Er hält natürlich den Vorstand der Gemeinde Mühlhausen auf dem laufenden, informiert und berät sich mit diesem von Zeit zu Zeit.

Das Gesamtvorhaben beläuft sich auf rund **120 Tausend €** und umfasst folgende Bereiche:

Erneuerung der Heizungs- und Warmwasseranlage im Keller
Dachneudeckung mit Dämmung der Dachfläche und der Dachgauben (2.OG)
Dämmung aller Außenwände
Erneuerung der Fenster und der Rollos
Dämmung der Kellerdecke

Hiervon wurden im Jahre 2015 bereits die Erneuerung der Heizungs- und Warmwasseranlage im Keller erledigt – vollständig aus Eigenmitteln finanziert, was die Rücklagen in der Pfarrbezirkskasse vollständig aufbrauchte.



*Foto, Gemeindearchiv:
Pfarrhaus in Nürnberg, hier bei der Dachrenovierung*

Für 2016 war die **Dachneueindeckung mit Dämmung der Dachfläche und der Dachgauben (2.OG)** durch einen Fachbetrieb und der Einbau von **Rollokästen-Isolierungen** in den Wohngeschossen (evtl. Eigenleistung möglich) geplant und dies ist z.T. auch umgesetzt worden.

Gesamtaufwand: 52.000 €. Inzwischen hat ein Fachbetrieb das gesamte Dach gedämmt und es wurde komplett neu eingedeckt.

Diese hohen Kosten kann unser kleiner Pfarrbezirk nicht aus Eigenmitteln finanzieren. Gleichwohl strengen wir uns an und bitten unsere Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde, sich an den zusätzlichen Kosten der Renovierung zu beteiligen.

Wir haben uns darüber hinaus mit der Bitte um einen Zuschuss an die entsprechenden Stellen in unserer Kirche gewandt und auch schon einen guten Teil an Unterstützung erhalten.

Wir sind auch sehr dankbar, dass das **DIASPORAWERK** unserer Kirche uns einen Zuschuss gewährt hat.

Wem es möglich ist uns weiterhin mit einer Spende zu helfen, dem sagen wir schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Mit Ihrer Hilfe können wir das Defizit in unserer Pfarrbezirkskasse verkleinern.



Foto Gemeindearchiv:

Pfarrhaus Nürnberg mit neu gedecktem Dach, verkleideten Schornsteinen und Dachgauben, sowie neuen Fenstern.

Wie sehen nun die weiteren Planungen aus?

Die Rollokästen-Isolierungen in den Wohngeschossen fehlen noch, des weiteren die Dämmung der Kellerdecke

und als weiteres nächstes großes Projekt:

die Dämmung aller Außenwände und die Erneuerung der Fenster und der Rollos

Wir werden wieder erneut versuchen, eine Renovierungsrücklage aufzubauen und hoffen für den Rest der Renovierung in den nächsten Jahren, dass wir weiterhin mit der Unterstützung unserer Geschwister im Glauben rechnen können.

Wir hoffen, Ihnen damit die Gesamt-Renovierungsplanung und die Situation unseres mittelfränkischen Pfarrbezirks Nürnberg – Mühlhausen ein wenig nahe gebracht zu haben.



*Foto Gemeindearchiv:
Gottesdienstraum im Pfarrhaus in Nürnberg*

Für die Kirchenvorstände Nürnberg – Mühlhausen

Pfarrer Hans-Hermann Holst